

Die Deutsche Gesellschaft für Pathologie und die Deutsche Division der Internationalen Akademie für Pathologie pflegen seit langem einen guten und herzlichen Kontakt zu den Mitgliedern in Ihren Partnergesellschaften in Spanien. Ein wichtiger Grund hierfür ist die Tatsache, dass einige führende spanische Pathologen in Deutschland erfolgreich ihre Weiterbildung absolviert haben und ihre Kontakte nach Deutschland immer aufrecht erhalten haben. Auf Ihre Initiative hin und durch die Bereitschaft namhafter deutscher Kollegen was es möglich enge wissenschaftliche Kontakte zwischen der deutschen und spanischen Pathologie zu etablieren. So fanden seit 1977 regelmäßige Treffen in Spanien und Deutschland statt, die neben dem wissenschaftlichem Programm auch immer ein Platz für persönliche Begegnungen zwischen Freunden und Bekannten waren. Sie waren stets geprägt von einem großen Verständnis für die wissenschaftlichen und kulturellen Errungenschaften in den beiden Ländern. Seit dem letzten Treffen hat es auf vielen Feldern der Pathologie bahnbrechende neue Entwicklungen gegeben, die Eingang in die Diagnostik in beiden Ländern gefunden haben. Es ist der Wunsch von Kollegen aus beiden Ländern vorgetragen worden, die alten Kontakte wiederzubeleben und in einem gemeinsamen Treffen diese neuen Erkenntnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung auszutauschen. Darüber hinaus ist aber vorgesehen genügend Zeit für persönliche Begegnungen und Gespräche einzuräumen, die so wichtig sind für das Verständnis der Gemeinsamkeiten und der Unterschiede in der Pathologie beider Länder. Es sollten sich daher vor allem auch die jungen Kolleginnen und Kollegen angesprochen fühlen, die bislang noch keine so intensiven Kontakte zur spanischen Pathologie haben. Es ist der besondere Wunsch der Veranstalter, dass möglichst viele deutsche Pathologinnen und Pathologen nach Valencia kommen.

Valencia ist eine Reise wert, nicht nur der Pathologie wegen!

Prof. Dr. med. D. Schmidt